

Herzlichen Willkommen bei „**Einfach Deutsch Podcast**“ – deinem Podcast zum Deutschlernen mit Herz.

Alle Texte, Vokabeln und Übungen findest du wie immer auf www.einfachdeutsch.de.

Ich bin Flora und Heute nehme ich dich mit –
an einen Ort, den ich sehr liebe.
Ein Ort, der mich ruhig macht.
Ein Ort, der mich seit meiner Kindheit begleitet:
Das Meer.

Ich liebe das Meer.
Wenn ich das Meer sehe, atme ich tief ein.
Ich höre das Rauschen der **Wellen**, sehe das Glitzern der Oberfläche,
und spüre den Wind auf meiner Haut.

Am liebsten gehe ich barfuß am **Strand** spazieren.
Der **Sand** ist warm.
Ich finde manchmal **runde Steine**, die vom Wasser glatt geschliffen sind.
Oder eine kleine **Muschel**, die ganz leicht in meiner Hand klappert.

Ich bleibe oft stehen und schaue in die Ferne – zum **Horizont**.
Dort, wo das Wasser den Himmel berührt, sieht alles unendlich aus.
Wusstest du, dass auf der anderen Seite des **Mittelmeers Afrika** liegt?
Ich finde das jedes Mal wieder erstaunlich.

Ich liebe auch die **Brandung** – wenn die **Wellen** gegen die **Klippen** schlagen.
Die weiße **Gischt** spritzt dann in die Luft.
Es sieht aus wie Schaum, der tanzt.

Was viele nicht wissen:
Im Mittelmeer gibt es kaum Gezeiten.
Das heißt: **Ebbe und Flut** – wie an der Nordsee – sieht man dort fast nicht.
Das Wasser bleibt fast immer an der gleichen Stelle.
Aber auch ohne starke Gezeiten ist das Mittelmeer lebendig.
Es bewegt sich mit dem Wind, mit den Strömungen, mit dem Licht.

Ich habe das Meer schon als Kind geliebt.
Aber erst später habe ich das **Schnorcheln** entdeckt.
Seit ich ungefähr neun Jahre alt bin, nehme ich meinen Schnorchel mit ans Meer.
Ich ziehe meine Taucherbrille auf, atme ruhig – und tauche ab.

Unter Wasser ist alles anders.
Die Welt wird leise.

Ich höre nur meinen eigenen Atem.
Ich sehe kleine Fische, große Fische – manchmal **ganz viele Fische auf einmal**.
Ich sehe auch einen **Seestern**, einen **Seeigel** oder sogar einen **Tintenfisch**.
Ich bewege mich langsam, wie ein Gast.
Ich will nichts anfassen – nur beobachten.
Ich liebe diese **Stille unter Wasser**.
Sie macht meinen Kopf frei.

Doch das Meer ist nicht nur schön –
es ist auch **lebenswichtig**.
Es speichert **viel CO₂** – sogar mehr als alle Wälder zusammen.
Das Meer hilft, unser Klima zu stabilisieren.

Aber das Meer ist in Gefahr.
Überfischung ist ein großes Problem.
Es werden zu viele Fische gefangen – mehr, als nachkommen können.
Manche Arten sind fast verschwunden.
Und überall ist **Plastik** im Wasser: Netze, Flaschen, Tüten.
Tiere fressen es – und sterben daran.

Ich finde:
Wir müssen das Meer schützen.
Nicht nur, weil es schön ist.
Sondern weil es für uns alle wichtig ist.
Für die Tiere. Für das Klima. Für das Leben auf der Erde.

Und wir alle können etwas tun.
Auch im Alltag. Hier ein paar Ideen:

Werfe niemals Müll in die Natur oder ins Meer.
Auch ein kleiner Plastikdeckel kann ein Tier töten.

- **Benutze weniger Einweg-Plastik.**
Nimm lieber eine Trinkflasche oder eine Stofftasche.
- **Kaufe nur Fisch aus nachhaltigem Fang.**
Achte auf Siegel wie MSC oder Bioland.
- **Nimm im Urlaub keine lebendigen Muscheln oder Tiere mit.**
Sie gehören ins Meer – nicht ins Gepäck.
- **Sprich mit anderen über den Schutz der Meere.**
Je mehr Menschen das Meer verstehen, desto besser können wir es schützen.

Jetzt bist du dran:

Warst du schon einmal am Meer?

Hast du schon geschnorchelt oder Fische unter Wasser gesehen?

Was liebst du am meisten – die Stille, die Wellen, die Steine?

Gibt es in deinem Land auch ein Meer?

Wenn ja – wie heißt es?

Schreib es mir gern in die Kommentare!

Wenn dir diese Folge gefallen hat,

dann **folge meinem Podcast**

und **gib mir 5 Sterne auf Spotify oder Apple Podcasts.**

So hilfst du mir, dass noch mehr Menschen einfach Deutsch lernen können.

Danke!

Alle Texte, Vokabeln und ein Arbeitsblatt zur Folge findest du wie immer auf www.einfachdeutsch.de.

Ich freue mich auf dich.

Bis zur nächsten Folge.

Deine Flora